



## Maschinen- und Anlagenführer/in

### Voraussetzungen für die Ausbildung:

Wir setzen in der Regel für die Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer/in mindestens einen Hauptschulabschluss voraus.

### Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung des Maschinen- und Anlagenführers/in erstreckt sich über 2 Jahre. Unsere Bedingungen an die Ausbildung bei Laserworking Garbsen

### Wie sieht meine Arbeitsumgebung aus?

Der Hauptsächliche Teil Ihrer Ausbildung findet in unseren Werkhallen (Halle 1 Baustahl, Halle 2 Edelstahl) statt.

### Welche Arbeitskleidung muss ich tragen?

Wir stellen unseren Auszubildenden entsprechende Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und sofern notwendig Gehörschutz. Bei der Arbeitskleidung handelt es sich um zertifizierte Arbeitskleidung für die geforderten Arbeiten. Arbeitsschuhe stellen wir derzeit nicht, müssen demnach selbst erworben werden, gerne beraten wir Sie dabei.

### Wie sehen meine Arbeitszeiten aus?

Die Arbeitszeit hängt im Regelfall vom Ausbildungsjahr ab. Zu Beginn Ihrer Ausbildung werden Sie lediglich in der Frühschicht eingesetzt, im Laufe Ihrer Ausbildung insbesondere im letzten Ausbildungsjahr kann es auch der Fall sein, dass Sie im Regelschichtbetrieb eingesetzt werden, um Sie optimal auf den Beruf nach der Ausbildung vorzubereiten und Sie in alle Betriebsabläufe der Laserworking Garbsen einzubinden.

### Mit welchen Materialien werde ich zu tun haben?

Die Laserworking Garbsen arbeitet in der Metall- und Belchverarbeitung, es geht also darum, wie Werkzeuge, Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden. Darüber hinaus lernen Sie, welche manuellen und maschinellen Fertigungstechniken es gibt und wie man sie anwendet. Insbesondere Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Anlagen gehören zu den Tätigkeiten eines Maschinen- und Anlagenführers. Sie lernen, wie man Bauteile schneidet, umformt und was bei ihrer Montage und Demontage zu beachten ist.

### Wo ist die Berufsschule?

Die Berufsschule für diesen Ausbildungszweig befindet sich am Waterlooplatz in Hannover, die genaue Adresse lautet: Lavesallee 14, 30169 Hannover. Der Unterricht findet an einem oder zwei Tagen - je nach Ausbildungsjahr - pro Woche statt.

### Wann lege ich die Prüfungen ab und in welcher Form?

Die Auszubildenden müssen eine Zwischenprüfung sowie am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung ablegen.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil.

Der praktische Teil der Prüfung beinhaltet bis zu zwei Aufgaben. In Betracht kommen folgende Bereiche:

- Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
- Umrüsten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
- Durchführen einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der Inbetriebnahme

Der schriftliche Teil umfasst folgende Bereiche:

- Produktionstechnik
- Produktionsplanung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Die prüfende Stelle ist die Industrie- und Handelskammer in Hannover.

### Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Nach bestandener Abschlussprüfung im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/in kann die Berufsausbildung ggf. in einem der darauf aufbauenden Ausbildungsberufe fortgesetzt werden:

- Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin für Kunststoff-/ Kautschuktechnik,
- Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin,
- Fertigungsmechaniker/Fertigungsmechanikerin,
- Industriemechaniker/Industriemechanikerin,
- Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin sowie
- Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin

**Haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich gerne an unseren Ausbildungsleiter, die Kontaktdaten finden Sie auf der Startseite der Berufsausbildung.**

**Sollte Ihnen diese Ausbildung zusagen und wir konnten Sie mit unserem Ausbildungskonzept überzeugen, dann bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!**